

60 h

*Prof. Dr. Herm. Knaus*  
*Prag II., Lützowova 39.*

---



Herrn \_\_\_\_\_

Dr. H. J. Gerster, Arzt, \_\_\_\_\_

Gelterkinden \_\_\_\_\_

Schweiz \_\_\_\_\_

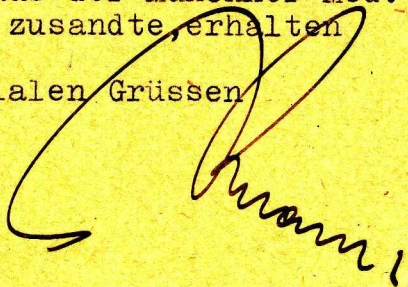
Prag, 13. I. 1939

Sehr geehrter Herr Kollege,

Es wird Sie interessieren zu erfahren, dass nach einer Unterredung, die ich am 19. 12. v. J. in Berlin hatte, das Verbot meines Buches im Deutschen Reiche aufgehoben wurde. Die massgeblichen Faktoren haben sich schliesslich doch von mir überzeugen lassen, dass in der Verbreitung meines wissenschaftlichen Buches keine Gefahr für ihre Bevölkerungspolitik liegt.

Ich hoffe, dass Sie nach Ihrem Schreiben vom 25. 11. das von mir durchgesehene Manuscript, meinen Brief und den Sonderabdruck aus der Münchner Med. Wochenschrift, den ich Ihnen zusandte, erhalten haben.

Mit den besten kollegialen Grüssen

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Mann', is written over the bottom right portion of the typed text.